

Bootsunfälle im Mittelmeer: Elf Tote

Rom. Mindestens elf Asylsuchende sind bei zwei Bootsunfällen vor der Küste der italienischen Insel Lampedusa und der süditalienischen Region Kalabrien gestorben. Dies teilten die Hilfsorganisation Resqship und die italienische Küstenwache am Montag mit. Rettungskräfte suchten zudem nach Dutzenden Vermissten. Laut Resqship rettete die Crew des Motorsegelschiffs »Nadir« zwischen Libyen und Lampedusa 51 Menschen von einem Holzboot. Im Unterdeck des Bootes befanden sich den Angaben zufolge auch zehn Tote. Die italienische Küstenwache rettete nach eigenen Angaben vor der Küste Kalabriens zwölf Menschen von einem Segelboot. Ein Insasse kam bei dem Rettungseinsatz ums Leben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/477602.bootsunfaelle-im-mittelmeer-elf-tote.html>